

Freidenker
C/O E. Schinck Albrecht-Dürer-Straße 23 85579 Neubiberg

Herrn
Stefan Eggerdinger
Eigelstein 70
50668 Köln

Verbandsvorstand

Deutscher Freidenker-Verband e.V.
Vereinsregisternr.: 1702
Amtsgericht Dortmund

Vorsitzender
Klaus Hartmann

Schillstraße 7
63067 Offenbach/Main

Tel.: 069-835850
Fax: 069-835850
vorstand@freidenker.de
www.freidenker.de

Bankverbindung:
Stadtsparkasse München
Kto-Nr. 45107075
BLZ 701 500 00

27. September 2012

Liebe Genossinnen und Genossen,

der Deutsche Freidenker-Verband erklärt sich solidarisch mit Eurer internationalen Antikriegsveranstaltung "Klassenkampf statt Weltkrieg". Wir verurteilen entschieden die Schikanen der Behörden des Merkel-Regimes, mit denen die Proteste gegen die Kriegsgefahr mundtot gemacht werden sollen.

Mit dem Veranstaltungsort im ehemaligen „Führerbau“, in dem mit Unterzeichnung des „Münchner Abkommens“ 1938 England und Frankreich die CSSR für vogelfrei erklärten, der faschistischen Aggression aussetzten und Grünes Licht für den 2. Weltkrieg und den Überfall auf die Sowjetunion gaben, ist ein symbolhafter Protestort in einer Zeit, in der der Imperialismus wieder zum Weltkrieg treibt.

Der Gesinnungsterror gegen Euch ist Ausdruck des Bemühens, diese Parallelen vor den Augen der Öffentlichkeit zu verbergen. Es ist besonders makaber, dass dies zur gleichen Zeit geschieht, in der angesichts der weltweiten Proteste gegen ein rassistisches antimuslimisches Video das Hohelied der „Meinungsfreiheit im Westen“ angestimmt wird.

Mit dem angestrebten Verbot des Zeigens einer antifaschistischen Montage von John Heartfield stellen sich die Verbotswütigen in die Tradition jenes deutschen Staates, der die Kunst Heartfields schon einmal als „entartet“ verboten hat.

Ein System, das Warnung und Protest gegen Krieg und Faschismus diskriminiert, kennzeichnet sich selbst als Protegé des Rückfalls in die Barbarei.

Wir wünschen Euch Unbeugsamkeit und Eurer Aktion viel Erfolg.

Mit freundschaftlichen Grüßen



Klaus Hartmann
Bundesvorsitzender